

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 298 (2019)

Rubrik: Bezeichnung der Zeichen, Abkürzungen und Mondphasen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use





















The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 2019 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen

Die himmlischen Zeichen	Sonne, Mond und Planeten	Mondzeichen	Abkürzungen
 ♈ Widder	 ☉ Sonne	 ☉ Vollmond	Aufg.: Aufgang
 ♉ Stier	 ☾ Mond	 ☾ Letztes Viertel	Untrg.: Untergang
 ♊ Zwillinge	 ☿ Merkur	 ● Neumond	ob.: obere
 ♋ Krebs	 ♀ Venus	 ☾ Erstes Viertel	unt.: untere
 ♌ Löwe	 ♁ Erde	 ☾ Obsigend (über sich gehend)	Erdn.: erdnah
 ♍ Jungfrau	 ♂ Mars	 ☾ Nidsigend (unter sich gehend)	Erdf.: erdfern
 ♎ Waage	 ♃ Jupiter	 ♁ Aufsteig. Knoten	w. rechtl.: wird rechtläufig
 ♏ Skorpion	 ♄ Saturn	 ♁ Absteig. Knoten	w. rüchl.: wird rüchläufig
 ♐ Schütze	 ♅ Uranus	Aspekte	h: Uhr
 ♑ Steinbock	 ♆ Neptun	 ☿ Zusammenkunft (Konjunktion)	So/Fi: Sonnenfinsternis
 ♒ Wasserm.		 ♁ Gegenschein (Opposition)	Mo/Fi: Mondfinsternis
 ♓ Fische			

Jahresregenten: 1. Jänner bis 20. März, wie im Vorjahr Venus ♀, 20. März bis Jahresende Merkur ☿

Die Sommerzeit: Sie wird im Appenzeller Kalender seit der Ausgabe auf das Jahr 1997 benutzt. Im Jahr 2019 gilt sie vom 31. März um 2 Uhr MEZ bis zum 27. Oktober um 3 Uhr MESZ.

Die Sichtbarkeit der Planeten 2019:

Merkur bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen, ihn zu sehen bestehen in der Morgendämmerung Ende November und in der Abenddämmerung Ende Februar. Am 11.11. läuft Merkur vor der Sonnenscheibe durch. Die erste Hälfte dieses Transits ist ab Mittag bis zum Sonnenuntergang beobachtbar.

Venus ist ab Jahresbeginn bis Mitte Juli als Morgenstern zu sehen. Nach ihrem Verschwinden wird sie ab Mitte September bis Ende Jahr als Abendstern wieder sichtbar. Venus und Jupiter zeigen sich am Morgen des 22.1. und am Abend des 24.11. in nahem Abstand zueinander.

Mars ist ab Jahresbeginn bis Mitte Juli am Abendhimmel zu sehen und danach ab Ende Oktober bis zum Jahresende am Morgenhimmel.

Jupiter ist ab Jahresbeginn bis Anfang September am Nachthimmel zu sehen. Zu Jahresbeginn gegen Morgen, Mitte Juni dann die ganze Nacht und danach am Abend. Jupiter steht am 10.6. in Opposition zur Sonne. Saturn und Venus zeigen sich am Morgen des 18.2. und am Abend des 11.12. in nahem Abstand zueinander.

Saturn ist ab Ende Januar das ganze Jahr über am Nachthimmel zu sehen. Zu Beginn der Sichtbarkeit am Morgen, Mitte Juli dann die ganze Nacht und danach am Abend. Saturn steht am 9.7. in Opposition zur Sonne.

Zeitangaben, Beispiele: ♀ Venus geht um 6.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 5.50 und 6.10 Uhr.
♄ Saturn geht nach 6.00 Uhr unter, bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.
♃ Jupiter geht vor 7.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 6.30 und 6.50 Uhr.

Die Berechnung der Zeitangaben im Appenzeller Kalender basieren auf dem Ortszentrum von Herisau.

Die Finsternisse des Jahres 2019

Der **Mond** verfinstert sich 2019 zwei Mal. Die totale Mondfinsternis am 21. Januar ist in der zweiten Nachthälfte bis Sonnenaufgang fast bis zum Schluss sehr schön zu sehen. Die partielle Mondfinsternis am 16. Juli ist ab Mondaufgang bis zum Schluss nach Mitternacht ebenfalls sehr schön zu sehen.

Die **Sonne** verfinstert sich 2019 drei Mal. Am 6. Januar partiell, am 2. Juli total und am 26. Dezember ringförmig. Keine dieser Finsternisse kann von der Schweiz aus gesehen werden.

Bewegliche Feste von 2019 bis 2028

Jahr	Ostern	Auffahrt	Pfingsten
2019	21. April	30. Mai	9. Juni
2020	12. April	21. Mai	31. Mai
2021	4. April	13. Mai	23. Mai
2022	17. April	26. Mai	5. Juni
2023	9. April	18. Mai	28. Mai
2024	31. März	9. Mai	19. Mai
2025	20. April	29. Mai	8. Juni
2026	5. April	14. Mai	24. Mai
2027	28. März	6. Mai	16. Mai
2028	16. April	25. Mai	4. Juni

Jahreszeiten 2019

Zeitraum	Beginn	Uhrzeit	Zeichen	Symbol
Der Frühling	beginnt am 20. März	um 22 Uhr 59 Min. MEZ	des Widder	♈
Der Sommer	beginnt am 21. Juni	um 17 Uhr 55 Min. MESZ	des Krebses	♋
Der Herbst	beginnt am 23. September	um 9 Uhr 51 Min. MESZ	der Waage	♎
Der Winter	beginnt am 22. Dezember	um 5 Uhr 20 Min. MEZ	des Steinbocks	♏

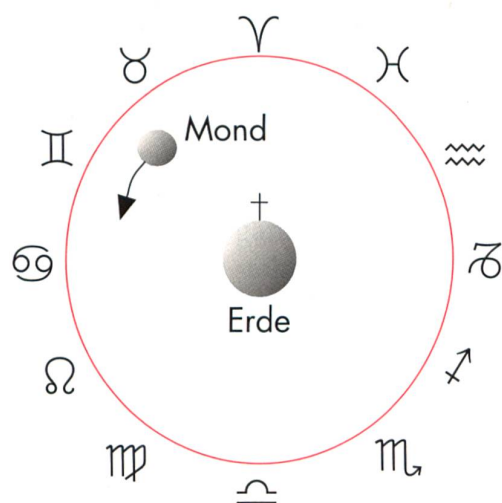
Tierkreiszeichen

In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond – wie auch die Sonne – der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27.3 Tage, so dass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt.

Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welchem der Mond steht. Wechselt das Zeichen, ist zudem die Stunde des Wechsels aufgeführt.

Beispiel: ♋^{04h} ♎

Jungfrau bis 04 Uhr, ab 04 Uhr Waage.

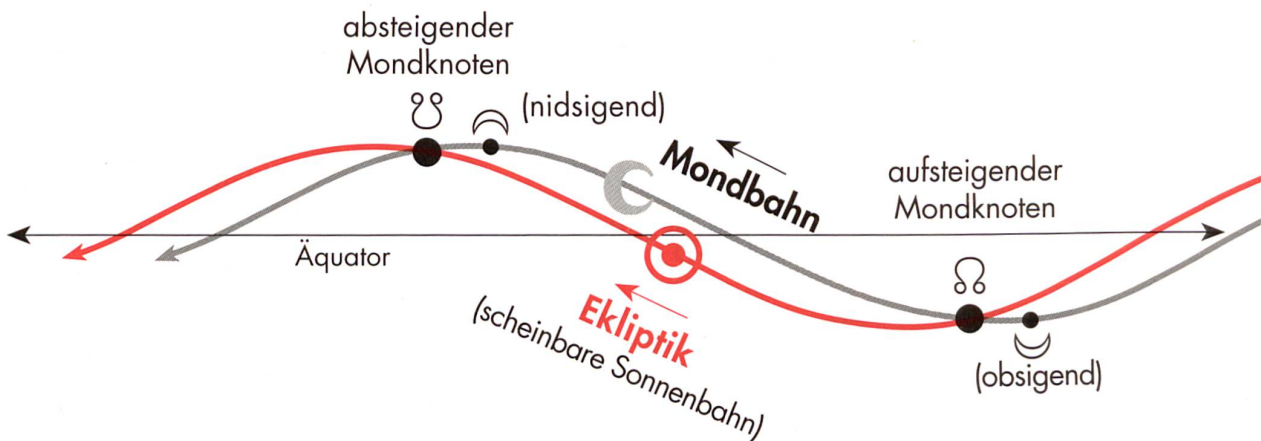


Mondbahn

Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise: Die Erde ist Zentrum, alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

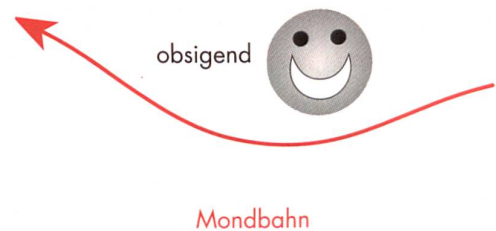
☾☽ Mondknoten

Kreuzung zweier Umlaufbahnen. Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



☾ obsigend

(über sich gehend)
Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich höher.



☽ nidsigend

(unter sich gehend)
Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.



Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.

Nicht verwechseln:
wachsender Mond mit obsigend
abnehmender Mond mit nidsigend

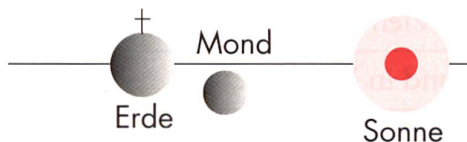
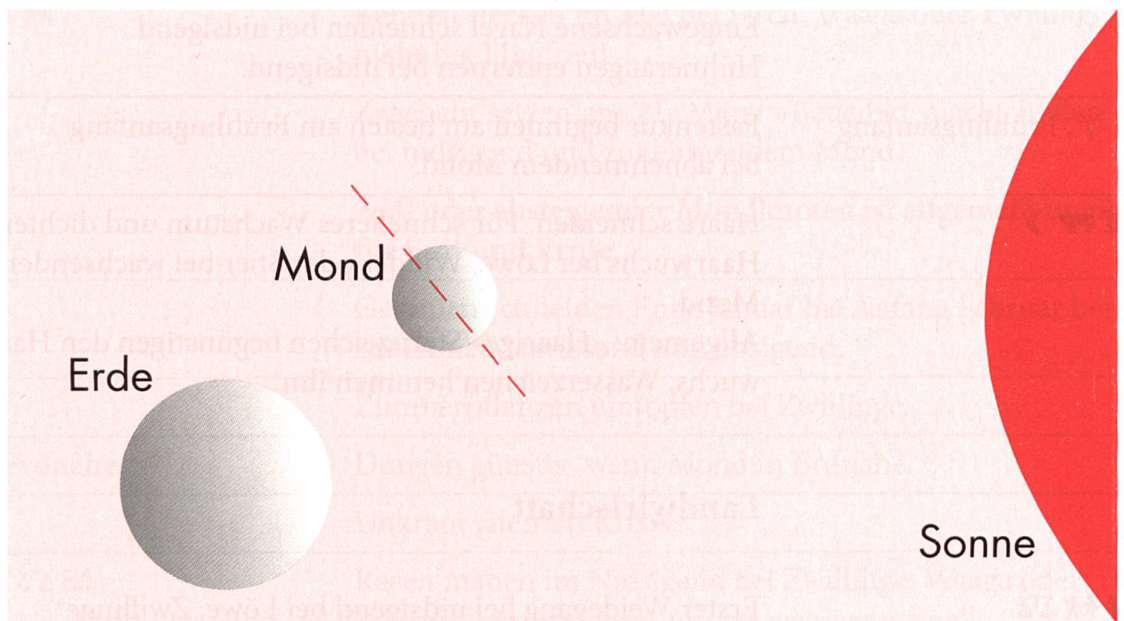
Mondphasen

Zunehmend und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes, die sogenannte Mondphase.

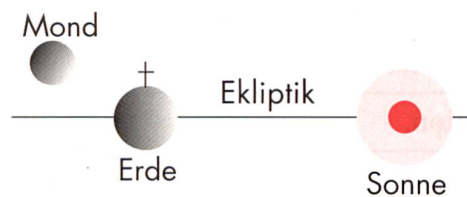
Bei diesem wachsenden Mond sehen wir nur eine Sichel von der beleuchteten Seite.

☾ **Erstes Viertel:**
Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nachthälfte**.

☾ **Letztes Viertel:**
Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der **letzten Nachthälfte**.



Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.









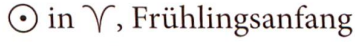

Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.











Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Körperpflege/Gesundheit

	Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.
	Zu hoher Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.
	Zu tiefer Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.
	Gesunde Nägel schneiden bei obsigend.
	Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend.
	Hühneraugen entfernen bei nidsigend.
	Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang bei abnehmendem Mond.
	Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren Haarwuchs bei Löwe, Widder oder Stier bei wachsendem Mond. Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haarwuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.

Landwirtschaft

	Erster Weidegang bei nidsigend bei Löwe, Zwillinge oder Waage: Das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch oder Schütze ungeeignet: Das Vieh bricht aus.
	Güllen, Mist zetzen, wenn Mond in Erdnähe.
	Holzschlag/Holz hacken: bei Waage bei nidsigend und abnehmendem Mond.
	Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.
	Stauden schneiden im Skorpion.
	Hörner beim Vieh sägen im Steinbock.
	Hornsteller abnehmen bei zunehmendem Mond.
	Schwanz schneiden bei Kühen im Nidsigend und bei zunehmendem Mond.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Garten



Säen: **Nicht** im Krebs oder Skorpion!



Pflanzen, die über der Erde wachsen, bei zunehmendem Mond setzen.



Knollen- und Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) bei abnehmendem Mond und nidsigend säen, stecken und pflanzen.



Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling, **nicht** bei Jungfrau!



Zwiebeln setzen am 21. März: «Benedikt macht Böllen dick» bei nidsigend und zunehmendem Mond.



Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig für Saat und Ernte.



Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei zunehmendem Mond und obsigend.



Zimmerpflanzen umtopfen bei Zwillinge.



Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.



Unkraut jäten im Krebs.



Rasen mähen im Nidsigend bei Zwillinge, Waage oder Wassermann, das Gras wächst weniger schnell.

Verschiedenes



Kaufen bei zunehmendem Mond



Verkaufen bei abnehmendem Mond.



Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser oder wird verfehlt.